

Informations- und Medienkompetenz

Dr. Patrick Brimioule

Belege





Agenda

1. Welche Belege gibt es und wie verlässlich sind sie?
 - Logische Schlüsse und Zeugenaussagen
 - Wissenschaftliche Belege
2. Exkurs - ungenannte Quellenbelege
3. Fazit - Umgang mit fehlender Überprüfbarkeit

Behauptungen belegen und widerlegen



Behauptungen belegen und widerlegen

- Grundsätzlich müssen Behauptungen belegt werden
- Die Quelle muss überprüfbar sein
- Behauptungen, deren Quellen fehlen und nur vage beschrieben sind, sind unseriös, wenn es um Nachrichten oder wissenschaftliche Texte geht (es gibt Ausnahmen)



Behauptungen belegen und widerlegen

Was macht einen Beleg verlässlich?

Ein Beleg ist **nicht** verlässlich, weil

- er eloquent geschrieben ist
- er meiner Meinung entspricht
- dahinter ein gebildeter Mensch steht

Logische Schlüsse und Zeugenaussagen



Logische Schlüsse und Zeugenaussagen

Welche verlässlichen Belege gibt es?

Der logische Schluss

- aus Fakten oder Prämissen wird ein logischer Schluss gezogen
- es ist einfach für jeden überprüfbar, ob der Schluss logisch stimmig ist
- Für da Nachvollziehen des Schlusses braucht es keine Recherche (nur für die Kontrolle seiner Prämissen)



Behauptungen belegen und widerlegen

Welche verlässlichen Belege gibt es?

Zeugenaussagen

- am besten sind direkte Zitate
- Bei Paraphrasen gibt es die Gefahr, dass der Zeuge falsch dargestellt wird → hier muss die Aussage überprüft werden
- Der Zeuge sollte, wenn möglich namentlich genannt werden



Logische Schlüsse und Zeugenaussagen

Zeugenaussagen

- es sollte auch angegeben werden, in welchem Kontext das Zitat fiel
- Was war der Anlass, Zeitpunkt, mögliche Motive
- Erst durch diesen Kontext, kann man Informationen einschätzen

Wissenschaftliche Belege



Wissenschaftliche Belege

- Wissenschaftliche Expertisen in Form von Studien und Experten genießen eine hohe Autorität
 - aber das birgt auch immer eine Missbrauchsgefahr (Rückgriff auf Fake-Studien und Fake-Experten)
- Eine Aussage wird nicht automatisch wahr, weil sie von einem (vermeintlichen) Wissenschaftler stammt
- Auch Wissenschaftler können sich irren



Wissenschaftliche Belege

- Eine Studie muss tatsächlichen wissenschaftlichen Standards entsprechen
- wissenschaftliche Ergebnisse sind oft nicht eindeutig
 - hier die Frage stellen: ist die zitierte Studie repräsentativ für den Forschungsstand
- Es gibt auch interessengeleitete Forschung
- Journalisten können bei der Wiedergabe von Studien Fehler machen
- Journalisten fehlt es oft an eigener Expertise, die Qualität von Studien einzuschätzen

Exkurs - Ungenannte Quellen



Ungenannte Quellen

Gründe, wieso Quellen nicht genannt werden:

- Der Autor ist unseriös
- Quellschutz ist notwendig, weil die Quelle sonst gefährdet wäre
- Durch Quellschutz kann ein Journalist auch zur Anlaufstelle für Informanten werden

→ hier stellt sich aber auch die Frage, inwieweit der Journalist instrumentalisiert wird



Umgang mit fehlender Überprüfbarkeit

Wie geht man nun damit um, wenn Quellen nicht überprüfbar sind?

→ Kritische Fragen stellen:

- Ist die Geschichte, die erzählt wird schlüssig? Kann sie so passiert sein?
- Was ist die Wirkung der Geschichte? Profitiert jemand davon, wenn ich die Geschichte glaube? Verfolgt der Autor oder die Quelle bestimmte Interessen?
- Wenn eine Quelle angegeben wird aber nicht überprüfbar ist, ist die Quelle wenigstens vertrauenswürdig?



Umgang mit fehlender Überprüfbarkeit

- Kennt man den Autor/Journalisten eines Textes? Ist er vorher durch Vertrauenswürdigkeit aufgefallen? Ist er parteiisch gewesen?
- Wenn eine Quelle angegeben wird aber nicht überprüfbar ist, ist die Quelle wenigstens vertrauenswürdig?

Beispiel
Ein Politiker berichtet über
bestimmte Meinungen in der Partei



Beispiel Bericht eines Politikers

Es kommt vor, dass ein Politiker über interne Vorgänge in der Partei berichtet. Er erzählt dies einem Journalisten, möchte aber ungenannt bleiben.

→ Fragen notwendig:

- Welchen Effekt hat es, wenn der Politiker z.B. über Unmut in der Partei gegenüber der Führung oder gegenüber einer bestimmten Person berichtet?
- Welche Interessen verfolgt der Informant womöglich?
- Welche Interessen verfolgt der Journalist?



Beispiel Bericht eines Politikers

→ Fragen notwendig:

- Wie hat der Journalist die Information genau erhalten?
- Konnte er die Information überprüfen?
- Wie sah die Berichterstattung des Journalisten vorher über dieses Thema aus?

Oft lassen sich diese Fragen nicht eindeutig beantworten

→ Deshalb immer Vorsicht walten lassen

→ Nicht einfach alles glauben

Beispiel Auslandsberichte



Beispiel Auslandsbericht

Ein Journalist berichtet über ein Ereignis im Ausland. Befindet sich der Leser nicht selbst gerade im Land kann er die Aussagen des Journalisten nicht überprüfen.

Fragen, die hier gestellt werden müssen:

- Was ist die Quelle des Journalisten?
 - Ist er vor Ort und sieht sich die Ereignisse selbst an?
 - Befragt er Zeugen?
 - Spricht er die Landessprache?
 - Beruft er sich auf Nachrichtenagenturen?
 - Beruft er sich auf Organisationen?



Beispiel Auslandsbericht

- Wenn ein Journalist die Landessprache nicht spricht, kann er sich nur mit wenigen Menschen unterhalten → diese Menschen sind dann nicht repräsentativ
- Verlässt er sich auf Agenturmeldungen, sind die Meldungen nur aus zweiter Hand
- Unterhält er sich mit bestimmten Organisationen
 - sind diese parteiisch?
 - gibt der Journalist an, wenn sie parteiisch sind?
- Zudem kommen dieselben Fragen wie beim vorherigen Beispiel

Zusammenfassung



Zusammenfassung

- Logische Schlüsse sind die verlässlichsten und gut überprüfbare Belege
- Wissenschaftliche Belege besitzen Autorität und werden deshalb gerne angeführt
- Aber nicht alles, was als wissenschaftlich präsentiert wird, ist tatsächlich wissenschaftlich
- Auch tatsächlich wissenschaftliche Belege können falsch oder nicht repräsentativ sein
- Quellen sollten wenn möglich immer angegeben sein
- Quellen können aber auch aus Gründen des Quellschutzes ungenannt bleiben



Zusammenfassung

- Bei ungenannten Quellen oder nicht überprüfbarer Quellen muss man kritische Fragen stellen
- Man muss immer den Effekt einer Geschichte und die Interessen dahinter berücksichtigen
- Man muss lernen, auch mit Unsicherheiten umzugehen
- Denn nicht jede Nachricht lässt sich überprüfen
- Eine kritische Distanz ist deshalb immer notwendig



Literatur

- Dirk Jahn · Michael Cursio: Kritisches Denken. Eine Einführung in die Didaktik der Denkschulung, Springer 2021.
- Otto Kruse. Kritisches Denken und Argumentieren. UTB 2017.